

unsichtbare  
**ANGEHÖRIGE**

12. Fachtagung  
**NAP**  
Netzwerk

**12. Fachtagung NAP**  
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

19 Mai 2017

Luzerner Psychiatrie **lups.ch**  
Luzern | Obwalden | Nidwalden  
Beziehung im Mittelpunkt

**12. Fachtagung NAP**  
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner Psychiatrie **lups.ch**  
Luzern | Obwalden | Nidwalden

**Begrüssung**

Dr. med. Julius Kurmann, Chefarzt Stationäre Dienste, Luzerner Psychiatrie

lic. phil. Sibylle Glauser, Präsidentin NAP

Beziehung im Mittelpunkt

**22.05.2017**

## Geschichte der Angehörigenarbeit

- Seit ca. 1950 sinkt die Bettenzahl den Psychiatrischen Kliniken
- 1966 erste Forschungen über den Zusammenhang psychischer Störung und Familie. Später entwickelte sich daraus «Expressed-Emotion-Forschung».  
*Im Zentrum stand der Einfluss der Angehörigen auf den Patienten!*
- 1971 Gründung der ersten Angehörigenorganisation «National Schizophrenia Fellowship» in London.  
*Im Zentrum stand die Belastung der Angehörigen!*
- 1998 Gründung VASK Schweiz

## Geschichte der Angehörigenarbeit

- 2006 Gründung Verein Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP  
Aufgaben:
  - gesundheitspolitische Vernetzung
  - Präsenz in Berufsverbänden
  - Wissenschaftliche Datenerhebung
  - Etablierung der Angehörigenarbeit als selbstverständlicher Bestandteil in der Behandlung

## Geschichte der Angehörigenarbeit

- 2011 Dokument der NAP als Empfehlung publiziert:  
«Qualitätsstandard Angehörigenarbeit in der Psychiatrie»
- Etablierung von Angehörigenberatungsstellen
- Verschiedene Angebote im Internet:  
Selbsthilfeforen, Ratgeber, Broschüren etc.

## Erstes Fazit

Die Angehörigenorganisationen existieren und sind etabliert.

Sie sind aktiv und nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken.

## Stand des heutigen Wissens

- Viele Studien zeigen die vielfältigen Belastungen und Beeinträchtigungen von Angehörigen auf
- Trotzdem bleiben viele Fragen offen, wie z.B.
  - Wie werden auch positive Aspekte (z.B. Gewinn aus der Betreuungssituation) berücksichtigt?
  - Kaum repräsentative Untersuchungen
  - Kaum Verlaufsuntersuchungen
  - Unterschiedliche Angehörige werden miteinander «verglichen»
  - Die notwendigen Vereinfachungen in der Forschung können die Komplexität von sozialen Interaktionen sowie die subjektiven Sinnzusammenhänge (Sinnfrage) ungenügend abbilden.

## Zweites Fazit

Es braucht mehr und vor allem spezifischere Forschung.

Viele Fragen sind unbeantwortet.

Dies öffnet Tür und Tor für Mythen.

## Warum ist die Angehörigenarbeit auch heute noch nicht selbstverständlich?

- Es wird immer «neue» Angehörige und immer «neue» Fachpersonen geben
- Dilemma des Therapeuten  
Ist Angehörigenarbeit «patientenorientiert» oder «angehörigenorientiert»?
- Kontrolle versus Autonomie
- Berufsgeheimnis
- Gleiches Behandlungsziel aber unterschiedliche Wege
- Mangelnde Ressourcen
- Vorurteil: «Angehörigenarbeit ist schwierig»

## Drittes Fazit

Es bleibt noch viel zu tun:

Entstigmatisierung unterstützen

Vorurteile abbauen und auf einander zugehen

Öffentlichkeitsarbeit fördern

12. Fachtagung NAP  
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**  
Luzern | Obwalden | Nidwalden

## Programm

Vormittag

- 09.35 h **Begrüssung**  
lic. phil. Sibylle Glauser  
Dr. med. Julius Kurmann
- 09.50 h **Angehörigenarbeit in der stationären  
akutpsychiatrischen Versorgung**  
Dr. med. Janis Brakowski
- 10.30 h **Angehörigenarbeit in der  
aufsuchenden psychiatrischen  
Versorgung**  
Dr. med. Julia Fritzsche
- 11.15 h **Kinder als Angehörige**  
lic. phil. Irène Koch
- 12.00 h **Mittagspause**



Beziehung im Mittelpunkt

12. Fachtagung NAP  
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**  
Luzern | Obwalden | Nidwalden

12.00 – 13.10 Uhr Mittagspause

Der Stehlunch steht für Sie bereit im


Foyer und  
Gästerrestaurant



Beziehung im Mittelpunkt

22.05.2017



<b>12. Fachtagung NAP</b> Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker	Luzerner Psychiatrie <b>lups.ch</b> Luzern   Obwalden   Nidwalden
<p><b>Programm</b></p> <p>Nachmittag</p> <p>13.15 h <b>Unerhörte Angehörige</b> Thomas Lampert</p> <p>14.00 h <b>Erfahrungen einer Angehörigen</b> lic. phil. Sybille Glauser</p> <p>14.45 h <b>Pause</b></p> <p>15.00 h <b>Podium – Moderation</b> Ruedi Josuran</p> <p>16.00 h Verabschiedung der Gäste</p>	
Beziehung im Mittelpunkt	

<b>12. Fachtagung NAP</b> Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker	Luzerner Psychiatrie <b>lups.ch</b> Luzern   Obwalden   Nidwalden
<p><b>Credits</b></p> <p>Die Veranstaltung ist von der SGPP mit 5 Credits Kernfortbildung anerkannt.</p> <p><b>Veranstaltung wird unterstützt</b></p> <p><b>mepha</b> </p>	 
Beziehung im Mittelpunkt	

**12. Fachtagung NAP**  
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**  
Luzern | Obwalden | Nidwalden



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Beziehung im Mittelpunkt

**22.05.2017**